

AUS WENIG NETTO WIRD VIEL ZUKUNFT.

Effizient Vermögen aufbauen -
mit Unterstützung Ihres Arbeitgebers.

Bei Ihrer betrieblichen Altersvorsorge sparen drei mit.

WARUM DIESES MAGAZIN?

Viele Menschen sparen bereits mit Fonds und ETFs. Dieses Magazin zeigt, wie ein langfristiger Kapitalmarktansatz mit der Unterstützung von Arbeitgeber und Staat zu einem besonderen Vermögenshebel werden kann.

"Nicht die Rendite allein entscheidet - sondern wie viel Kapital tatsächlich investiert wird."



VERSTEHEN

Wie der Vermögenshebel funktioniert.



VERGLEICHEN

Was aus demselben Nettoaufwand entstehen kann.

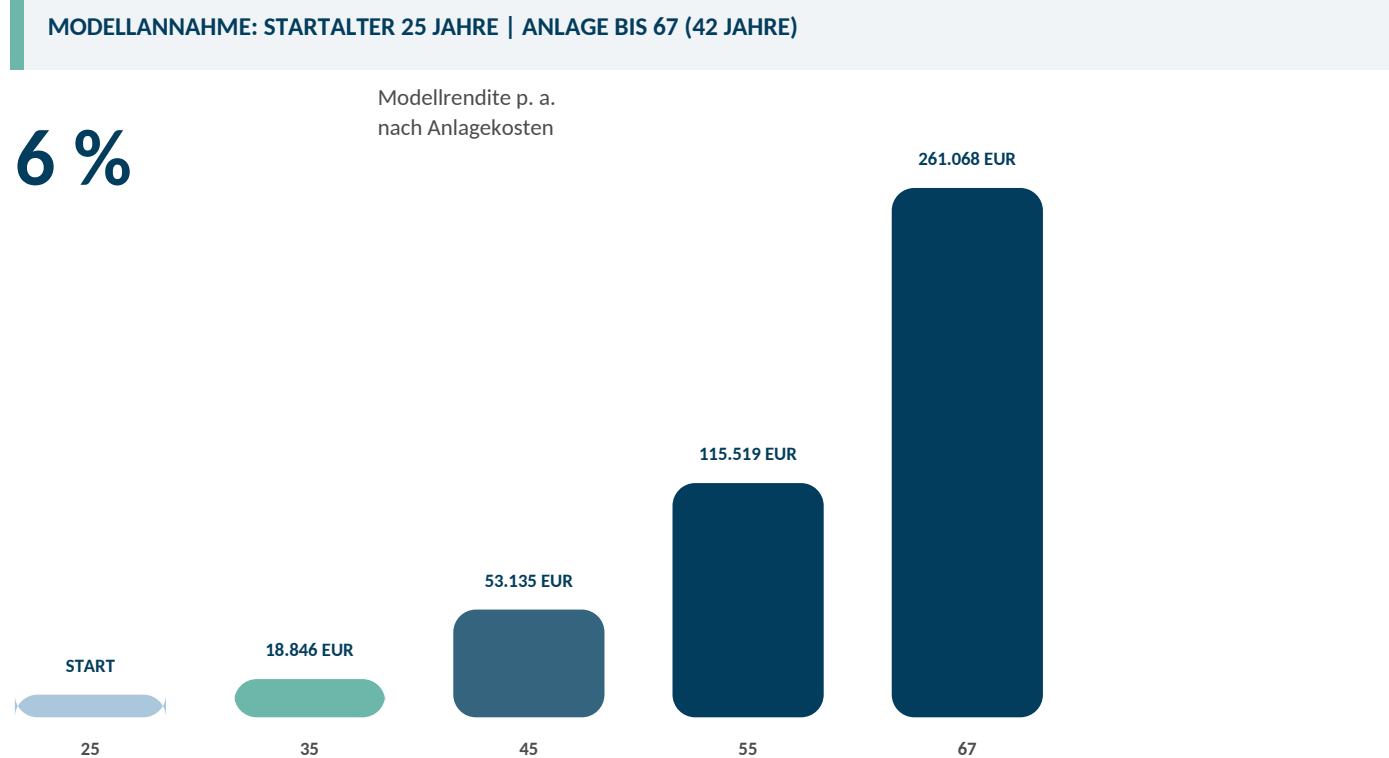


ENTSCHEIDEN

Welche Strategie zu Ihnen passt.

INVESTIEREN STATT NUR SPAREN.

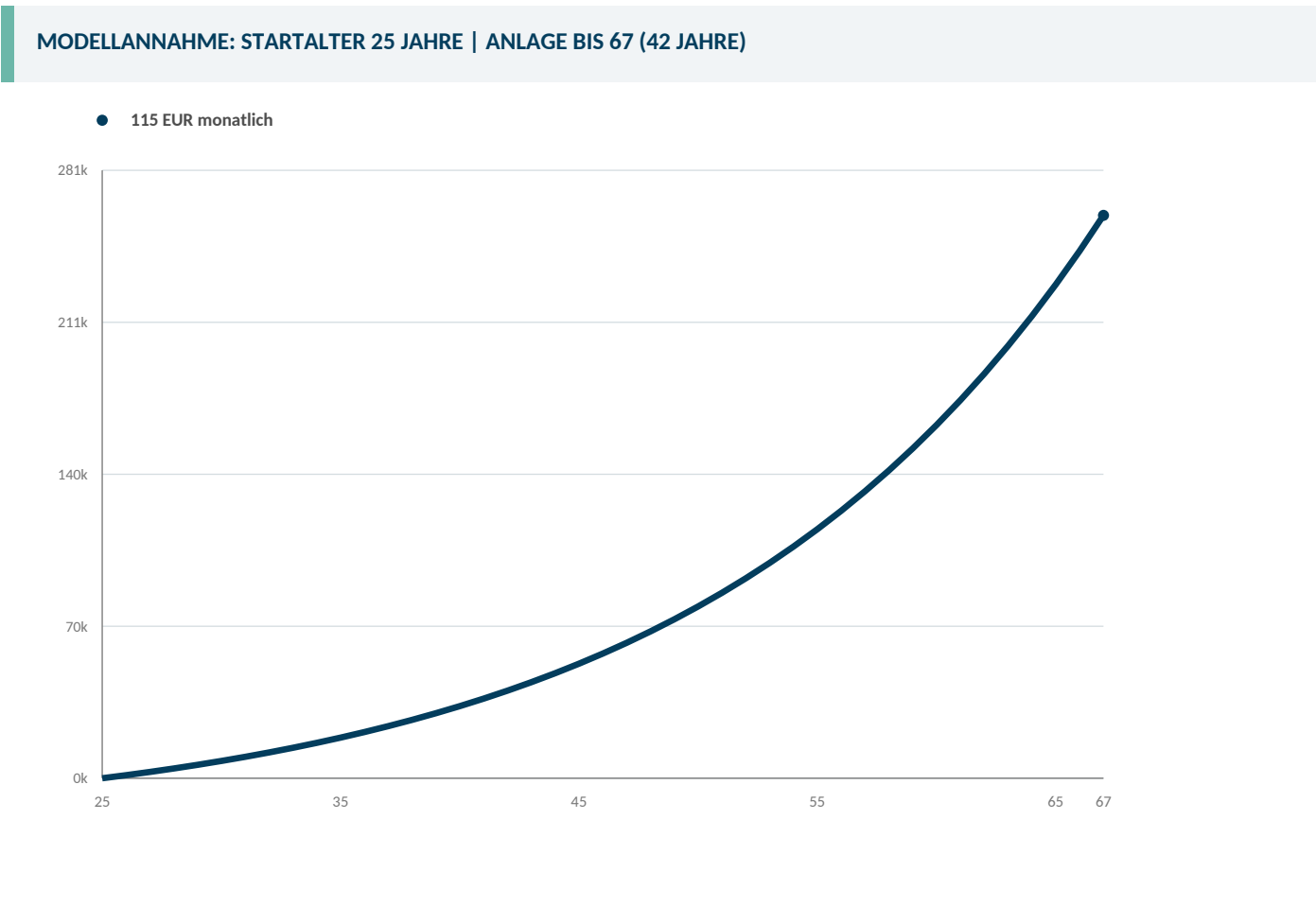
Langfristiges Investieren in Fonds und ETFs verbindet breite Streuung mit der Chance auf Kapitalmarktrenditen. Für junge Beschäftigte ist vor allem die Zeit entscheidend.



Zeit ist der größte Vermögenshebel.

DER ZINSESZINSEFFEKT BRAUCHT ZEIT.

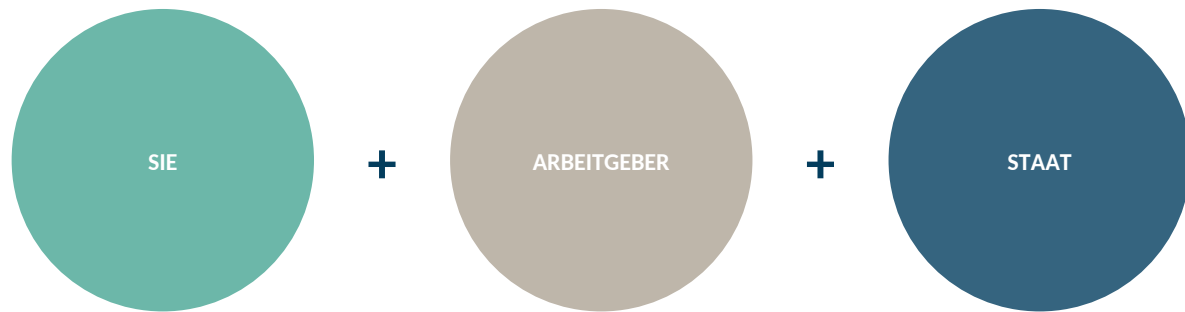
Wer früh beginnt, muss später weniger aufholen. Jeder frühe Beitrag kann über Jahrzehnte Rendite erwirtschaften - und auf bereits erzielte Renditen weitere Rendite erzielen.



Nominale Modellrechnung mit 6 % durchschnittlicher Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.

WAS WÄRE, WENN SIE NICHT ALLEIN INVESTIEREN?

Beim privaten Sparen kommt jeder Euro aus Ihrem Netto. Im bAV-Modell können Arbeitgeberzuschuss sowie Steuer- und Sozialabgabeneffekte den monatlichen Anlagebetrag deutlich erhöhen.



DREI SPAREN MIT.

BEI IHRER BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE SPAREN DREI MIT.



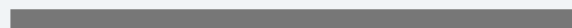
Gerundete Darstellung: 54 EUR Nettoaufwand + 46 EUR Steuer- und Abgabenersparnis + 15 EUR Arbeitgeberzuschuss = 115 EUR Anlagebeitrag.
Modellannahmen: 4.000 EUR Monatsbrutto, Steuerklasse I, kinderlos, Berlin, keine Kirchensteuer, gesetzlich versichert und 100 EUR Entgeltumwandlung (Werte 2026; durchschnittlicher GKV-Zusatzbeitrag 2,9 %). Die tatsächlichen Werte können je nach persönlicher Situation und Krankenkasse abweichen.

GLEICHER NETTOAUFWAND. ANDERER SPARHEBEL.

PRIVATES SPAREN

54 EUR

aus dem Netto



54 EUR werden investiert.

Kein Arbeitgeberzuschuss.
Kein Entgeltumwandlungseffekt.

DER VERMÖGENSHEBEL

KAPITALMARKTORIENTIERTE bAV

54 EUR

ca. Nettoaufwand

->

115 EUR

monatlich investiert



Der Unterschied entsteht, weil mehr Kapital arbeitet.

Modellrechnung: rund 54 EUR Nettoaufwand bei 4.000 EUR Monatsbrutto, Steuerklasse I, kinderlos, Berlin, ohne Kirchensteuer und gesetzlich versichert (Werte 2026). Der tatsächliche Nettoaufwand kann je nach persönlicher Situation und Krankenkasse abweichen. Details siehe Seite 3.

DREI MENSCHEN. DREI AUSGANGSSITUATIONEN. EIN PRINZIP.

Welche Ausgangssituation kommt Ihrer am nächsten? Klicken Sie auf eine Person.



Jonas 28 Jahre

4.000 EUR brutto | ledig, StKI I

NETTOAUFWAND	ANLAGE	BIS 67
54 EUR	115 EUR	214.380 EUR

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG ANSEHEN



Lea 25 Jahre

3.000 EUR brutto | ledig, StKI I

NETTOAUFWAND	ANLAGE	BIS 67
57 EUR	115 EUR	261.068 EUR

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG ANSEHEN



Mara 30 Jahre

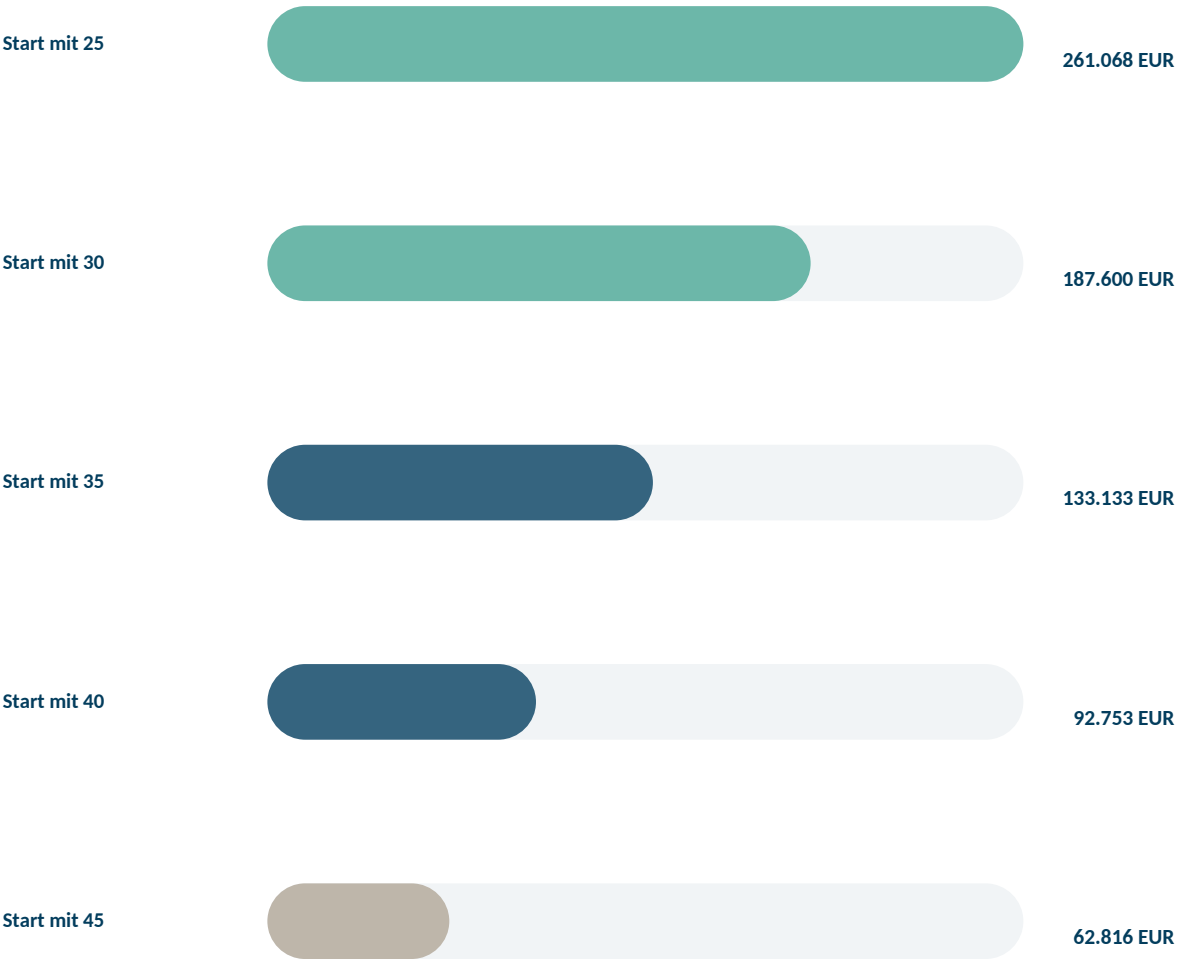
4.000 EUR brutto | verheiratet, StKI III

NETTOAUFWAND	ANLAGE	BIS 67
59 EUR	115 EUR	187.600 EUR

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG ANSEHEN

FRÜH ANFANGEN VERÄNDERT NICHT NUR DIE LAUFZEIT.

Es verändert vor allem, wie lange jeder einzelne Beitrag für Sie arbeiten kann.



Je später der Einstieg, desto höher muss der Monatsbeitrag sein, um denselben Zielbetrag zu erreichen.

42

JAHRE,
DIE FÜR LEA
ARBEITEN.

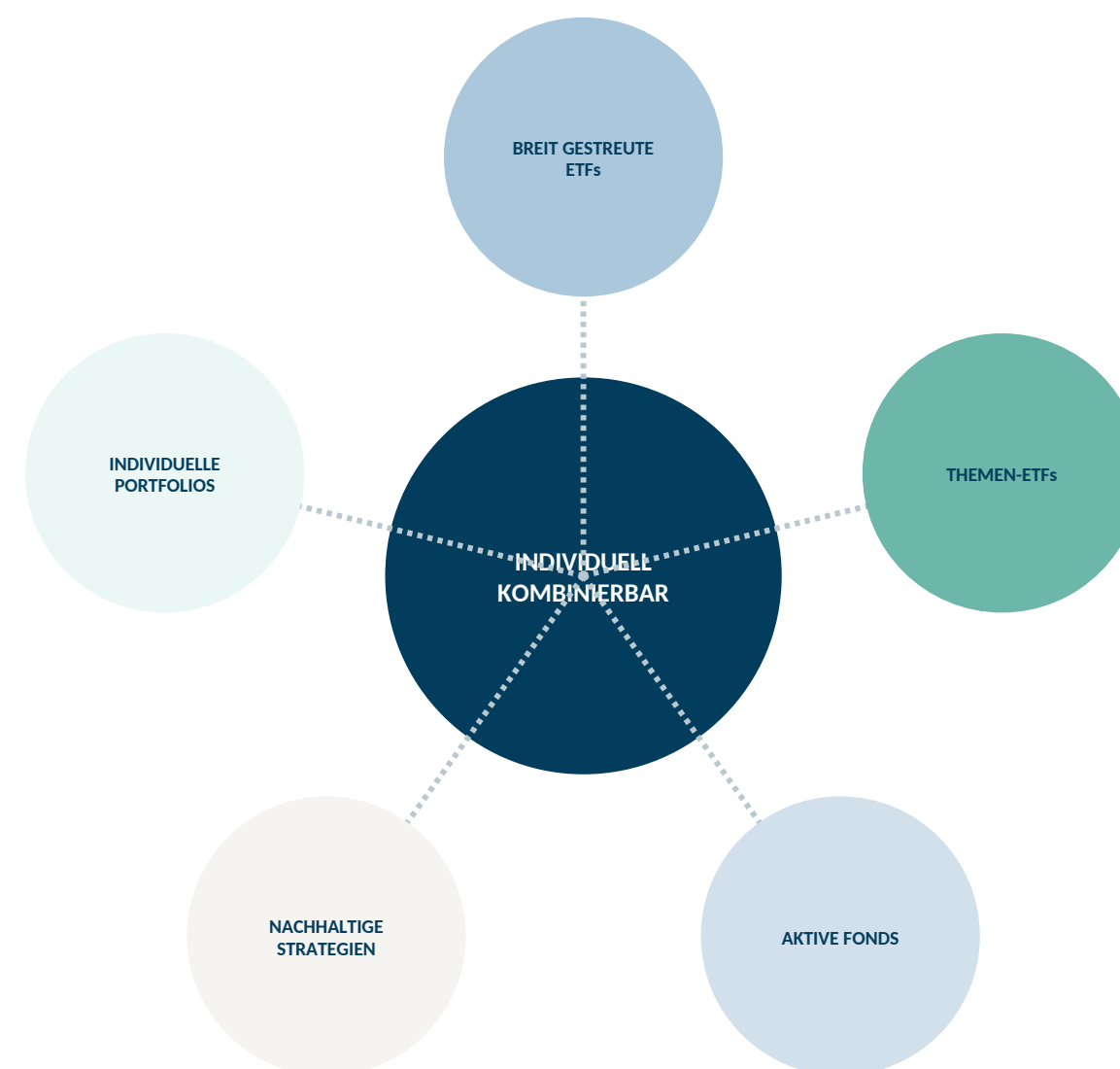
Zeit für Lea, wenn sie mit 25 Jahren startet.

nach 10 Jahren	18.846 EUR
nach 20 Jahren	53.135 EUR
nach 30 Jahren	115.519 EUR
nach 42 Jahren	261.068 EUR

INVESTIEREN WIE VIELE MENSCHEN HEUTE INVESTIEREN.

Breit gestreute ETFs, Themen-ETFs & Fonds.

BREIT GESTREUTE ETFs, THEMEN-ETFs & FONDS



Je nach Versorgungssystem und Tarif können unterschiedliche kapitalmarktorientierte Bausteine kombiniert werden. Entscheidend ist die Strategie - passend zu Zielen, Zeit und Risikoneigung.

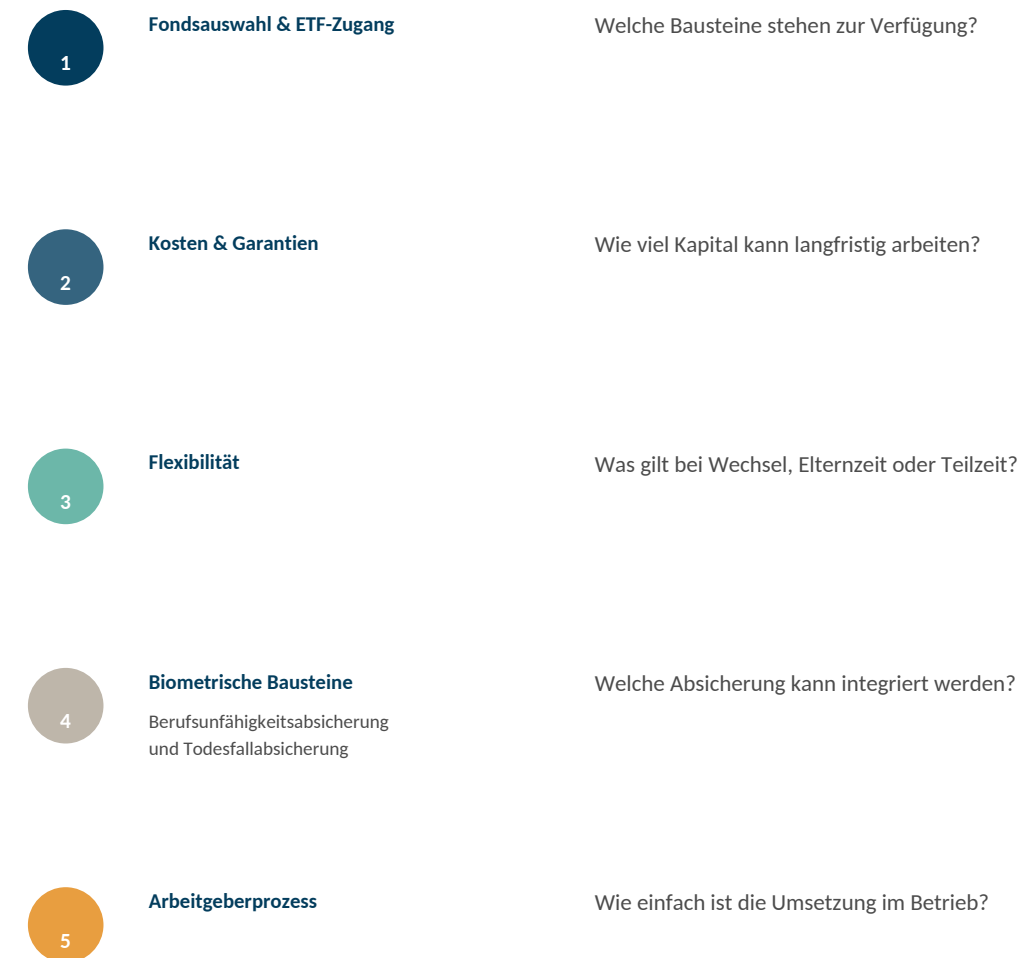
NICHT EINEM PRODUKTANBIETER VERPFLICHTET.

Als Makler kann ich - mit Zustimmung des Arbeitgebers und innerhalb der betrieblichen Rahmenbedingungen - geeignete Lösungen aus dem Markt vergleichen.



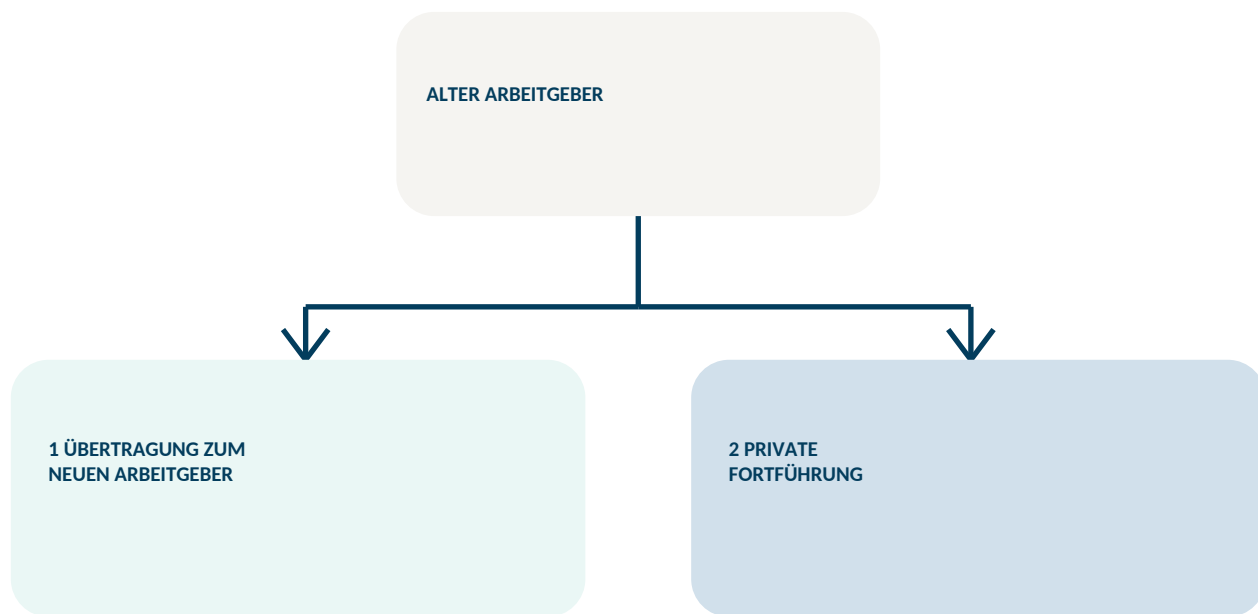
Eine Lösung, die zu Ihnen passt - nicht umgekehrt.

STRUKTURIERT VERGLEICHEN. VERSTÄNDLICH ENTSCHIEDEN.



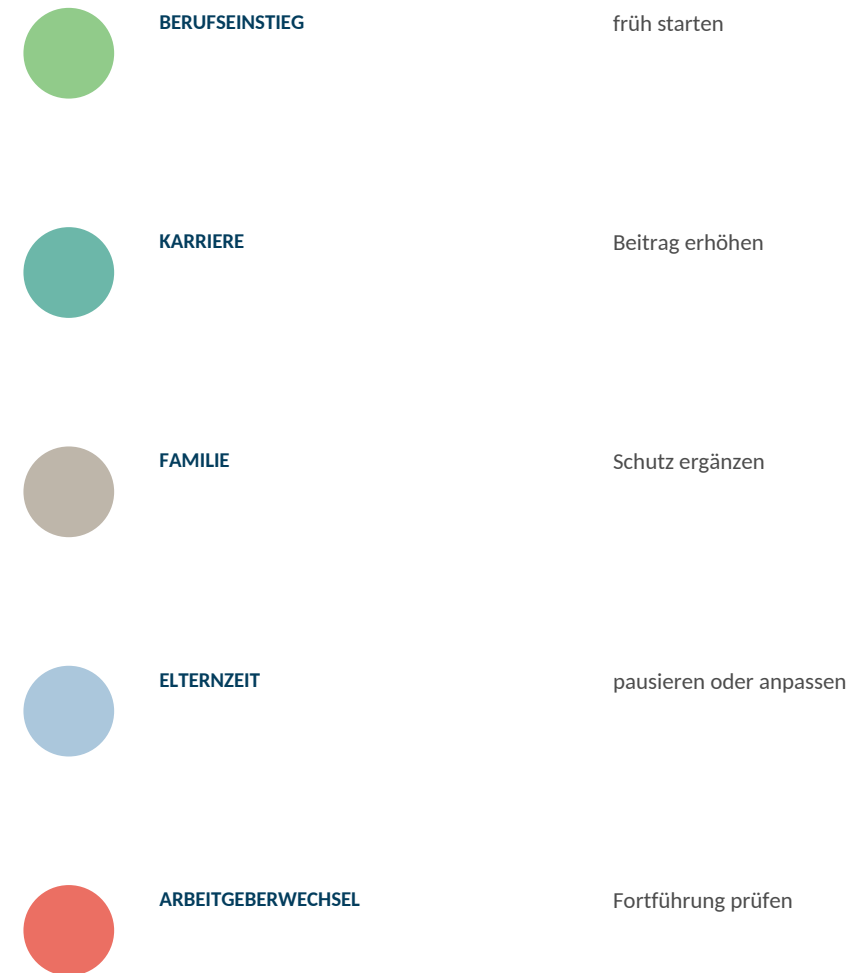
IHRE VORSORGE BLEIBT NICHT BEIM ALTEN ARBEITGEBER ZURÜCK.

Bereits erworbene Anrechte bleiben grundsätzlich erhalten. Je nach Vertrag und Versorgungssystem bestehen verschiedene Wege.



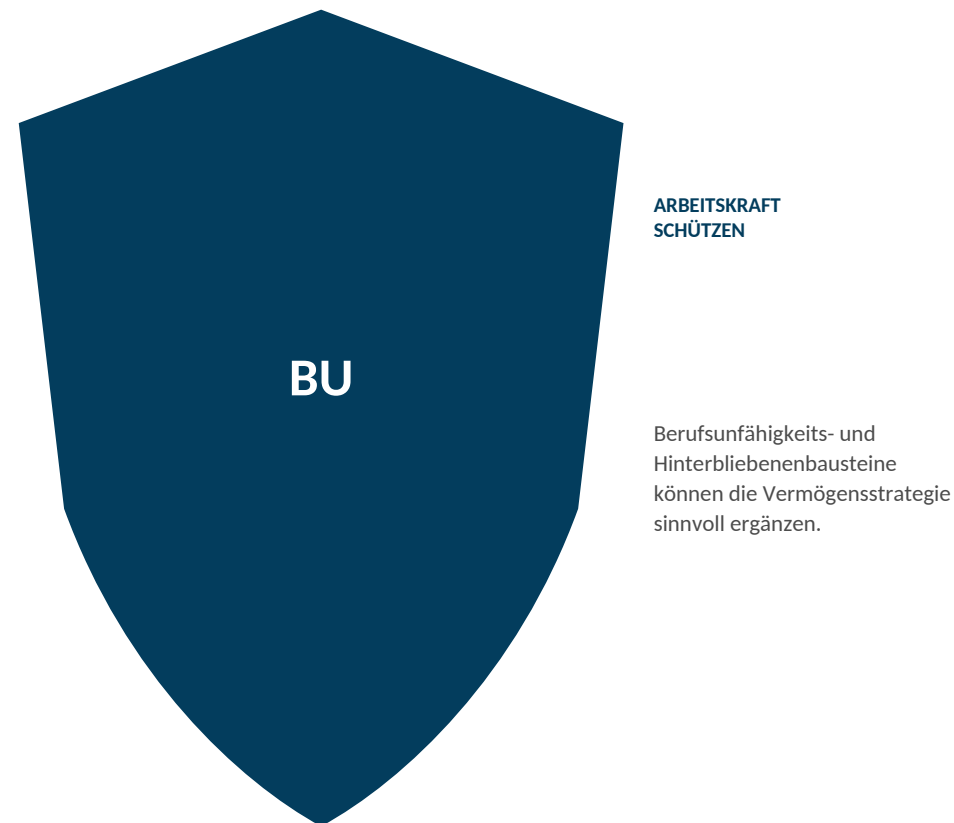
Beim Arbeitgeberwechsel bestehen grundsätzlich zwei Wege: Die Versorgung kann auf den neuen Arbeitgeber übertragen beziehungsweise von ihm übernommen werden - oder sie wird privat fortgeführt. Welche Möglichkeit konkret besteht, hängt vom Vertrag und der Versorgungsordnung ab.

BEITRÄGE KÖNNEN SICH DEM LEBEN ANPASSEN.



MEHR ALS VERMÖGENSAUFBAU.

Je nach Versorgungssystem kann die betriebliche Vorsorge auch biometrische Risiken absichern.



KOLLEKTIVLÖSUNGEN KÖNNEN ZUGÄNGE ÖFFNEN.

BERUFSUNFÄHIGKEIT

Absicherung des laufenden Einkommens.

TODESFALL

Schutz für Partner und Familie.

ERLEICHTERTE ANNAHME

Je nach Anbieter und Arbeitgeber vereinfachte Gesundheitsfragen oder Aktionslösungen.

Wichtig: Keine pauschale Annahmegarantie. Bedingungen sind immer anbieter- und aktionsabhängig.

IRRTUM ODER WAHRHEIT?

"Beim Arbeitgeberwechsel ist mein Geld weg."

NEIN. Anrechte bleiben grundsätzlich erhalten.

"In einer bAV kann ich nicht in Fonds oder ETFs investieren."

DOCH. Je nach Versorgungssystem sind kapitalmarktorientierte Strategien möglich.

"Privates Sparen ist immer besser."

NICHT UNBEDINGT. Entscheidend ist der gesamte Anlagebetrag nach Förderung.

DIE WICHTIGSTEN FRAGEN AUF EINEN BLICK.

Kann ich den Beitrag ändern?

Häufig ja - abhängig von Vertrag und Versorgungsordnung.

Was passiert in Elternzeit?

Eine Pause oder private Fortführung kann möglich sein.

Wie wird später besteuert?

Leistungen werden grundsätzlich nachgelagert besteuert.

Was gilt in der Krankenversicherung?

Bei gesetzlich Versicherten können im Alter Beiträge anfallen.

Ist 6 % sicher?

Nein. Es handelt sich um eine langfristige Modellannahme. Die tatsächliche Wertentwicklung hängt von der Auswahl und Wertentwicklung der gewählten Fonds ab.

MEHR NETTO.
MEHR MÖGLICHKEITEN.
MIT STRATEGIE UND
ERFAHRUNG.

Patrick Pusch
Certified Financial Planner (CFP)
Certified Estate Planner (CEP)
Senior Consultant Betriebliche Vorsorge

LASSEN SIE IHREN PERSÖNLICHEN VERMÖGENSHEBEL BERECHNEN.

Gemeinsam analysieren wir Ihre Ausgangssituation, den Arbeitgeberzuschuss, die passende Fonds- oder ETF-Strategie und die Auswirkungen auf Ihren langfristigen Vermögensaufbau.

-  persönlicher Nettoaufwand
-  Arbeitgeberzuschuss
-  ETF-/Fondsstrategie

SO ERREICHEN SIE MICH

Berlin
Jean-Monnet-Strasse 4
10557 Berlin

Potsdam
Ribbeckstrasse 4
14469 Potsdam

030 / 283931-35
+49 172 4648791
patrick.pusch@mlp.de

SCHNELL ZUM TERMIN



TERMIN VEREINBAREN

MODELLRECHNUNGEN, RISIKEN UND TRANSPARENZ.

Modellannahmen. Die dargestellten Vermögenswerte sind nominale Modellrechnungen mit 6 % durchschnittlicher Wertentwicklung pro Jahr nach unterstellten Anlagekosten, konstanten monatlichen Beiträgen und ohne Beitragsdynamik. Renditen sind nicht garantiert; Kapitalmarktanlagen unterliegen Schwankungen und Verlusten.

Lohnabrechnung 2026. Die Nettoeffekte wurden nach dem BMF-Programmablaufplan 2026 berechnet. Annahmen: Berlin, keine Kirchensteuer, kinderlos, gesetzliche Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sowie 2,9 % durchschnittlicher Zusatzbeitrag. Die Steuerklasse III zeigt nur den monatlichen Lohnabrechnungseffekt, nicht die endgültige gemeinsame Einkommensteuer.

Steuern und Sozialversicherung. Die tatsächliche Nettoentlastung hängt von Einkommen, Steuerklasse, Krankenversicherung, Kirchensteuer, Kindern, Freibeträgen und weiteren Merkmalen ab. Leistungen aus der bAV sind grundsätzlich nachgelagert zu versteuern; bei gesetzlich Krankenversicherten können im Alter Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung anfallen.

Gesetzliche Rente. Entgeltumwandlung reduziert innerhalb der einschlägigen Grenzen das sozialversicherungspflichtige Entgelt. Dadurch können Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung und gegebenenfalls weitere Sozialleistungen geringfügig niedriger ausfallen.

Vertragsgestaltung. Fonds- und ETF-Auswahl, Garantien, Kosten, Flexibilität, Arbeitgeberwechsel und biometrische Bausteine hängen vom konkreten Versorgungssystem, Tarif, Arbeitgeber und Anbieter ab. Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Steuer-, Rechts- oder Anlageberatung.

Bildhinweis. Lea, Jonas und Mara sind fiktive Beispielpersonen. Die zugehörigen Bilder wurden mithilfe künstlicher Intelligenz erzeugt und dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Ein Bezug zu realen Personen ist nicht beabsichtigt.

QUELLEN UND RECHTSSTAND: JULI 2026

BMF: Programmablaufplan Lohnsteuer 2026. BMG: GKV 14,6 % plus durchschnittlicher Zusatzbeitrag 2,9 %; Pflegeversicherung kinderlos 4,2 %. Deutsche Rentenversicherung: RV 18,6 %, ALV 2,6 % und 2026 bis 4.056 EUR jährlich bzw. 338 EUR monatlich sozialversicherungsfrei. BMAS: Arbeitgeberzuschuss von 15 %, soweit Sozialversicherungsbeiträge eingespart werden.

AUS WENIG NETTO WIRD VIEL ZUKUNFT.

Lassen Sie Ihren persönlichen Vermögenshebel berechnen.



TERMIN VEREINBAREN

Patrick Pusch | MLP Finanzberatung SE
patrick.pusch@mlp.de | 030 / 283931-35

RECHENBASIS 2026: SO ENTSTEHT DER NETTOAUFWAND.

Die Vermögensgrafiken vergleichen privates Sparen mit genau dem Betrag, um den sich das Monatsnetto durch die Entgeltumwandlung reduziert. Arbeitgeberzuschüsse fließen zusätzlich in die bAV.

STEUER	BMF-Programmablaufplan 2026; Steuerklasse I bzw. III; keine Kirchensteuer; keine Freibeträge.
SOZIALVERSICHERUNG	Gesetzliche RV, ALV, KV und PV; Berlin; kinderlos; durchschnittlicher GKV-Zusatzbeitrag 2,9 %.
BASISMODELL	100,00 EUR Entgeltumwandlung + 15,00 EUR Arbeitgeberzuschuss = 115,00 EUR Anlage.
FÖRDERRAHMEN	293,91 EUR Entgeltumwandlung + 44,09 EUR Arbeitgeberzuschuss = 338,00 EUR Anlage.
ANLAGE	6 % nominale Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten; keine Dynamik; Laufzeit bis 67.

Hinweis zu Steuerklasse III: Die Abbildung zeigt den monatlichen Lohnsteuerabzug. Die endgültige Einkommensteuer des Ehepaares hängt insbesondere vom Einkommen des Ehepartners und der gemeinsamen Veranlagung ab.

DIE VERIFIZIERTEN MONATSWERTE.

Steuerersparnis und Sozialabgabenersparnis reduzieren den persönlichen Nettoaufwand. Die exakten Werte gelten ausschließlich für die unten genannten Modellannahmen.

BASISMODELL: 100 EUR BRUTTO + 15 EUR ARBEITGEBER						
PERSON	NETTO VORHER	NETTO MIT bAV	STEUER- ERSARNIS SV- ERSARNIS		NETTO- AUFWAND	ANLAGE
Lea	2.054,42 EUR	1.997,84 EUR	21,67 EUR	21,75 EUR	56,58 EUR	115 EUR
Jonas	2.605,50 EUR	2.551,59 EUR	24,34 EUR	21,75 EUR	53,91 EUR	115 EUR
Mara	2.928,17 EUR	2.869,25 EUR	19,33 EUR	21,75 EUR	58,92 EUR	115 EUR

FÖRDERRAHMEN 2026: 338 EUR GESAMTANLAGE						
PERSON	NETTO VORHER	NETTO MIT bAV	STEUER- ERSARNIS SV- ERSARNIS		NETTO- AUFWAND	ANLAGE
Lea	2.054,42 EUR	1.887,43 EUR	63,00 EUR	63,92 EUR	166,99 EUR	338 EUR
Jonas	2.605,50 EUR	2.446,26 EUR	70,75 EUR	63,92 EUR	159,24 EUR	338 EUR
Mara	2.928,17 EUR	2.754,01 EUR	55,83 EUR	63,92 EUR	174,16 EUR	338 EUR



Lea, 25 JAHRE

3.000 EUR brutto
ledig, StKI I
42 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

56,58 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

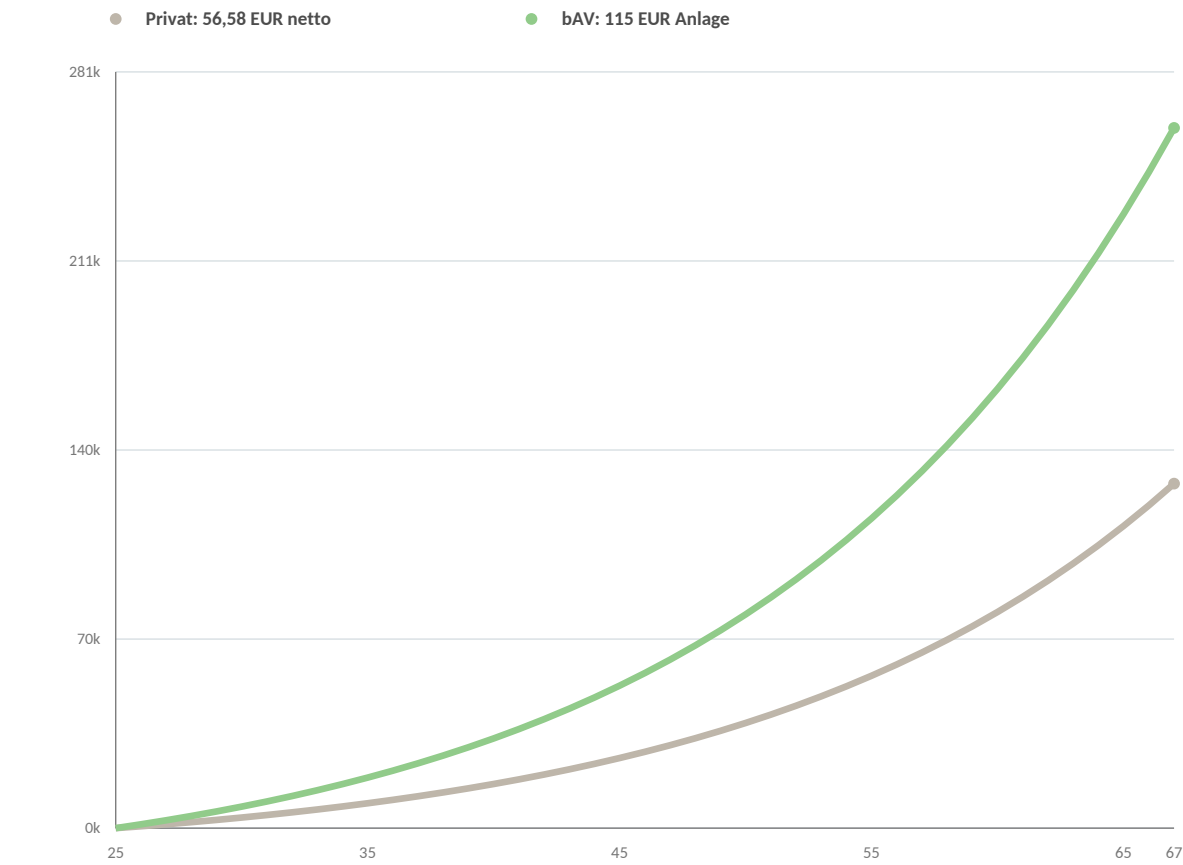
115 EUR

MODELLVERMÖGEN BIS 67

261.068 EUR

WIE LEAS ABSTAND MIT DER ZEIT WÄCHST.

Gleicher berechneter Nettoaufwand - aber deutlich mehr investiertes Kapital.



PRIVAT

128.446 EUR

bAV

261.068 EUR

MEHR

132.623 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.



Lea, 25 JAHRE

3.000 EUR brutto
ledig, StKI I
42 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

166,99 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

338 EUR

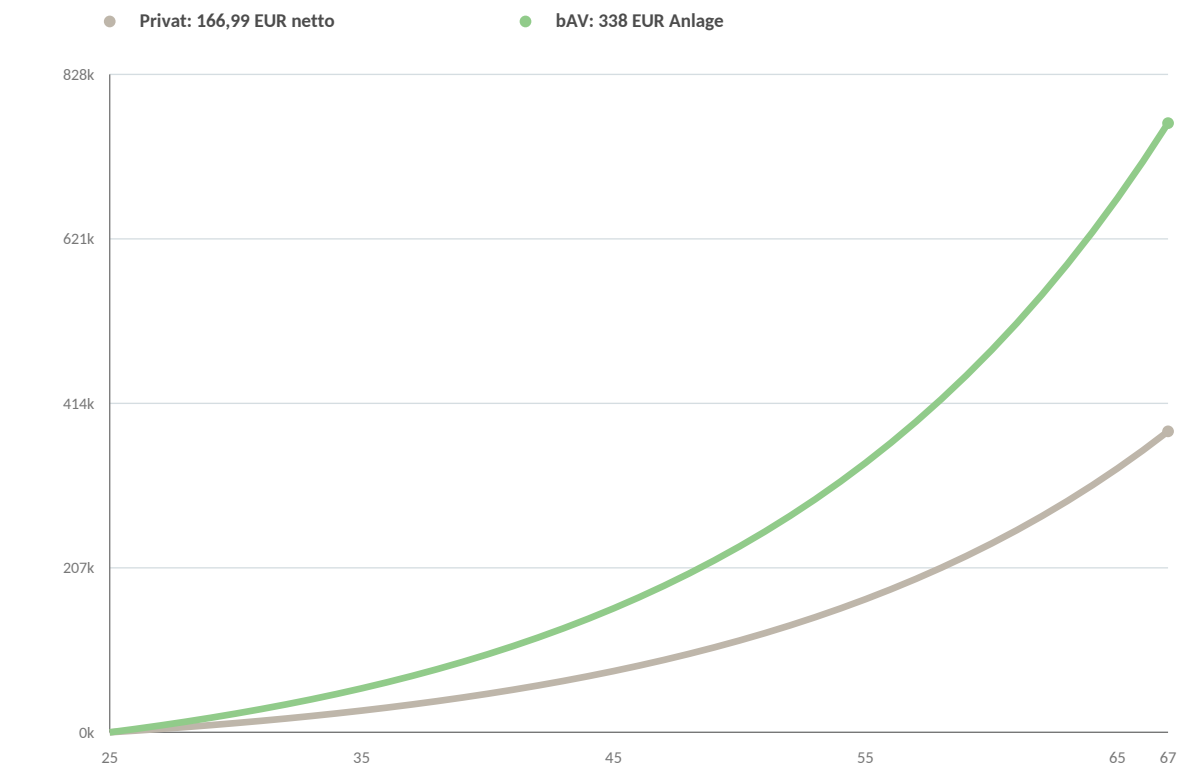
MODELLVERMÖGEN BIS 67

767.314 EUR

WAS WÄRE BEI VOLLER NUTZUNG DES FÖRDERRAHMENS MÖGLICH?

Der 2026 steuer- und sozialabgabenfreie Gesamtbeitrag von 338 EUR monatlich umfasst Arbeitnehmerbeitrag und Arbeitgeberzuschuss. Verglichen wird mit privatem Sparen aus demselben berechneten Nettoaufwand.

Der Nettoaufwand wurde mit dem BMF-Programmablaufplan 2026 und den festgelegten Sozialversicherungsannahmen berechnet. Individuelle Krankenkassenbeiträge oder weitere Lohnmerkmale können abweichen.



PRIVAT	bAV	MEHR
379.094 EUR	767.314 EUR	388.220 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.



Jonas, 28 JAHRE

4.000 EUR brutto
ledig, StKI I
39 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

53,91 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

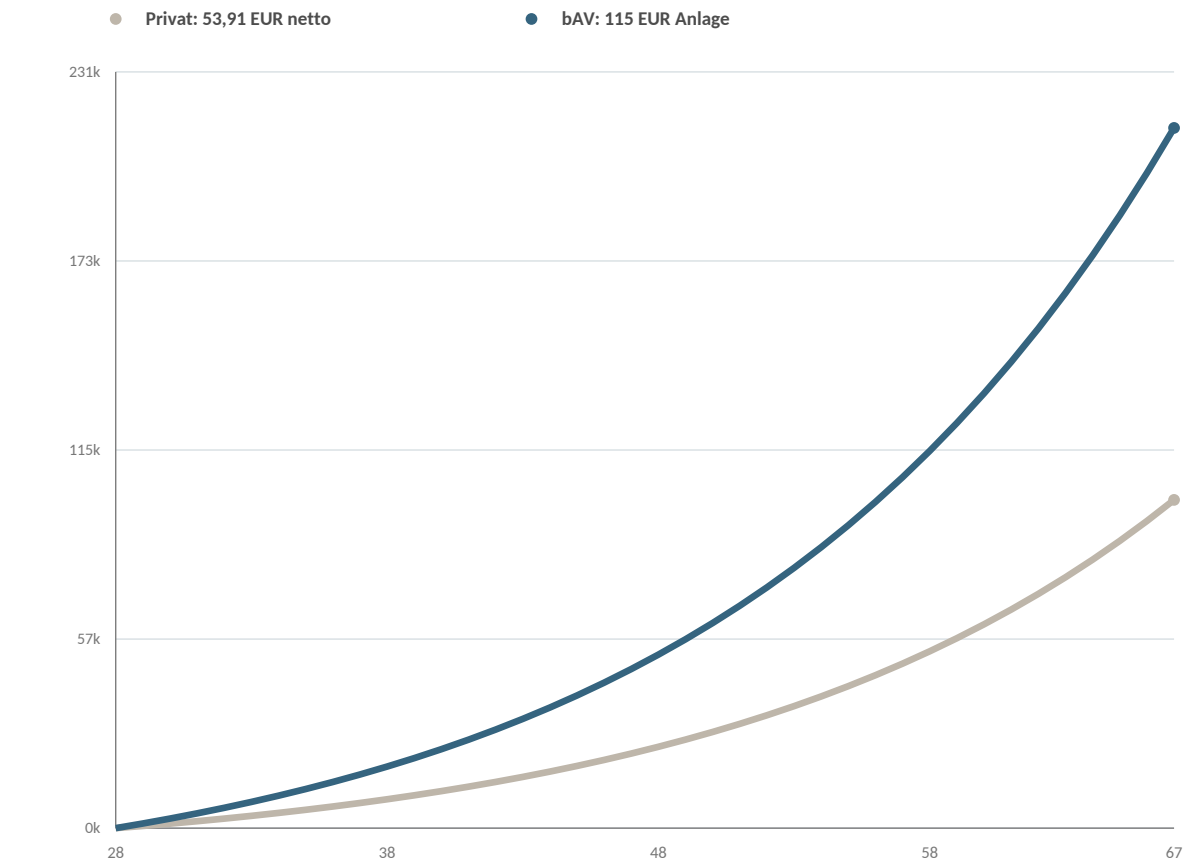
115 EUR

MODELLVERMÖGEN BIS 67

214.380 EUR

WIE JONASS ABSTAND MIT DER ZEIT WÄCHST.

Gleicher berechneter Nettoaufwand - aber deutlich mehr investiertes Kapital.



PRIVAT

100.498 EUR

bAV

214.380 EUR

MEHR

113.883 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.



Jonas, 28 JAHRE

4.000 EUR brutto
ledig, StKI I
39 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

159,24 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

338 EUR

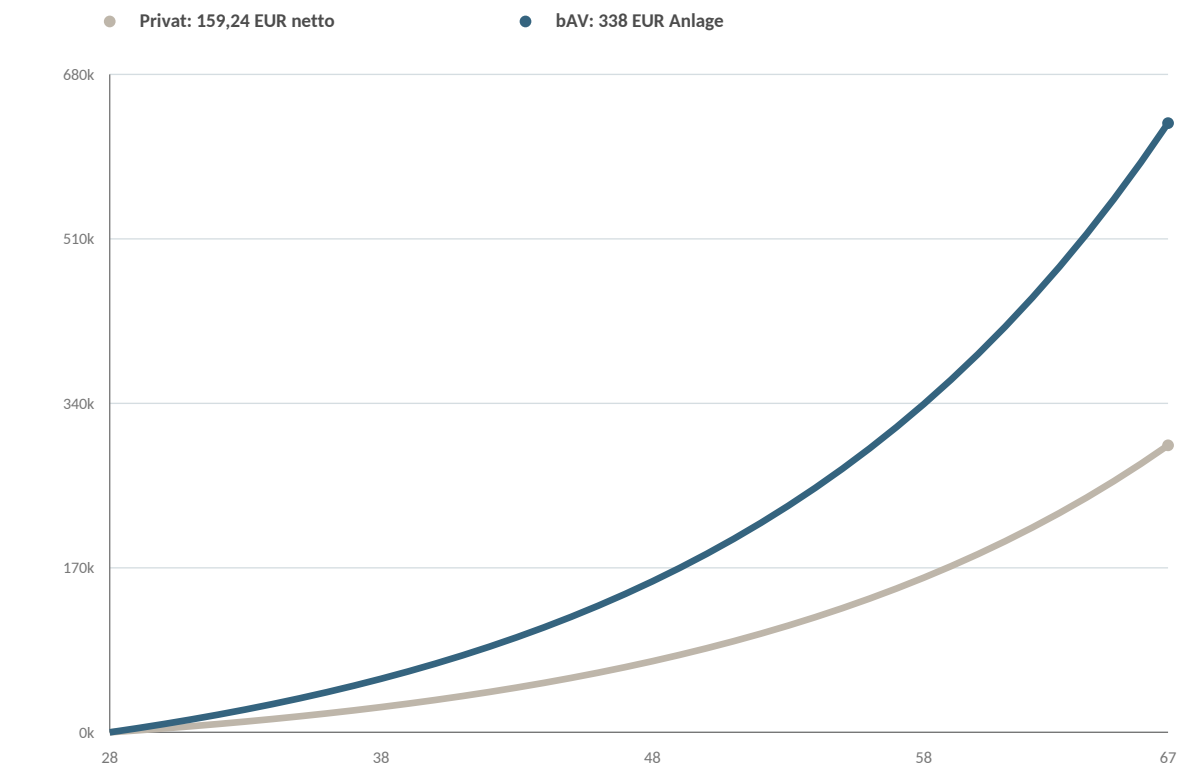
MODELLVERMÖGEN BIS 67

630.092 EUR

WAS WÄRE BEI VOLLER NUTZUNG DES FÖRDERRAHMENS MÖGLICH?

Der 2026 steuer- und sozialabgabenfreie Gesamtbeitrag von 338 EUR monatlich umfasst Arbeitnehmerbeitrag und Arbeitgeberzuschuss. Verglichen wird mit privatem Sparen aus demselben berechneten Nettoaufwand.

Der Nettoaufwand wurde mit dem BMF-Programmablaufplan 2026 und den festgelegten Sozialversicherungsannahmen berechnet. Individuelle Krankenkassenbeiträge oder weitere Lohnmerkmale können abweichen.



PRIVAT

296.852 EUR

bAV

630.092 EUR

MEHR

333.240 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.



Mara, 30 JAHRE

4.000 EUR brutto
verheiratet, StKI III
37 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

58,92 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

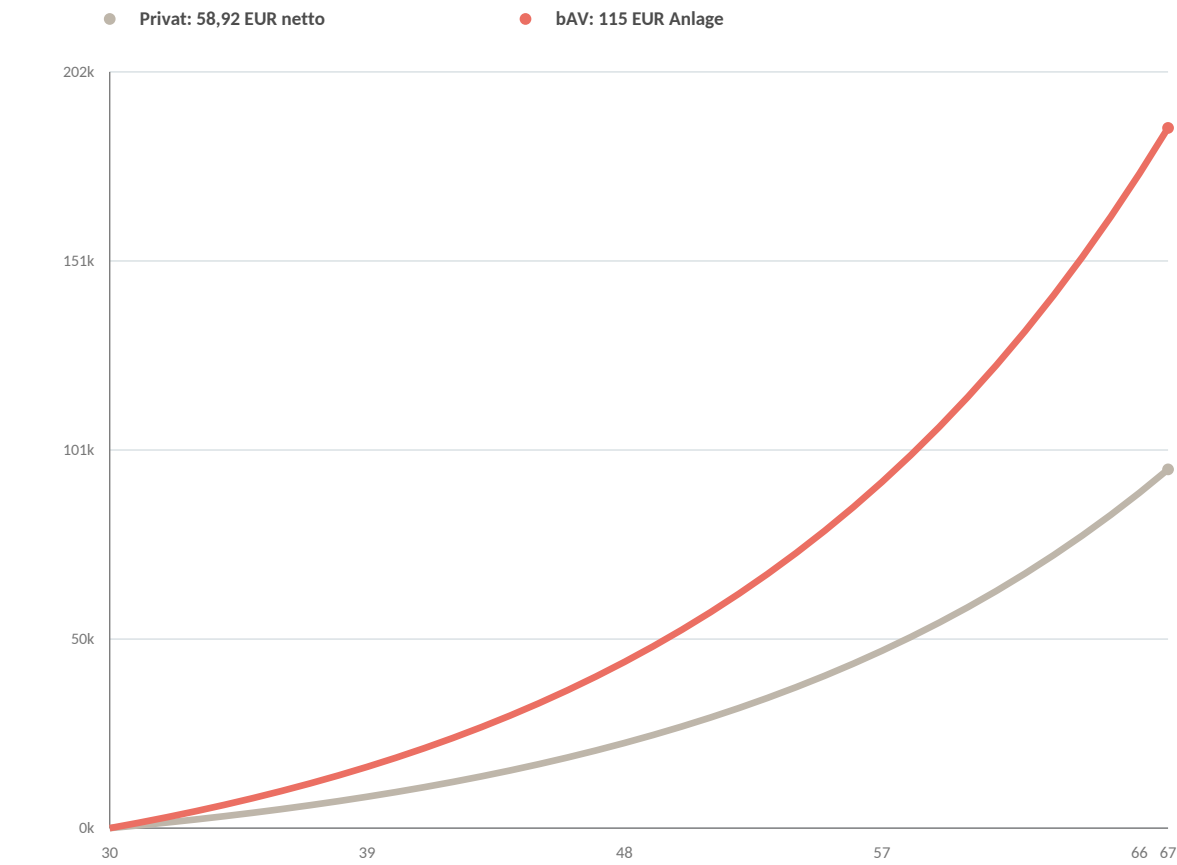
115 EUR

MODELLVERMÖGEN BIS 67

187.600 EUR

WIE MARAS ABSTAND MIT DER ZEIT WÄCHST.

Gleicher berechneter Nettoaufwand - aber deutlich mehr investiertes Kapital.



PRIVAT

96.117 EUR

bAV

187.600 EUR

MEHR

91.484 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.



Mara, 30 JAHRE

4.000 EUR brutto
verheiratet, StKI III
37 Jahre bis 67

PERSÖNLICHER NETTOAUFWAND

174,16 EUR

MONATLICHER ANLAGEBETRAG

338 EUR

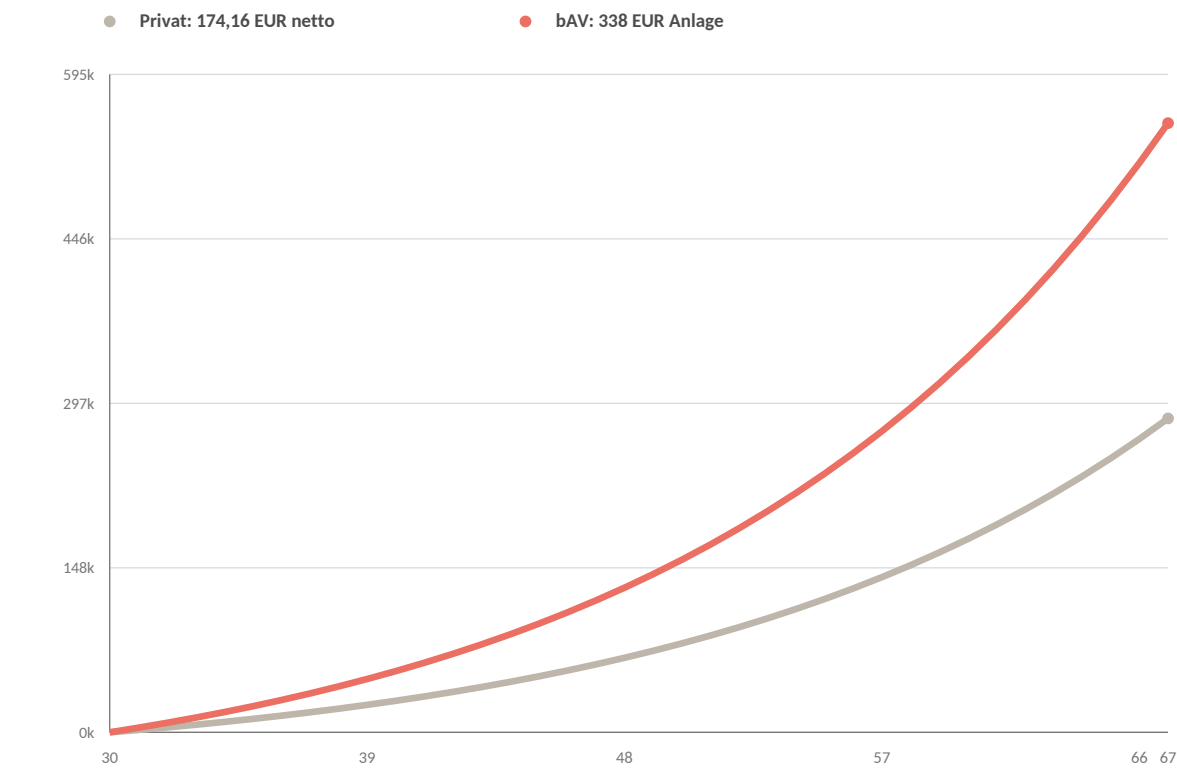
MODELLVERMÖGEN BIS 67

551.382 EUR

WAS WÄRE BEI VOLLER NUTZUNG DES FÖRDERRAHMENS MÖGLICH?

Der 2026 steuer- und sozialabgabenfreie Gesamtbeitrag von 338 EUR monatlich umfasst Arbeitnehmerbeitrag und Arbeitgeberzuschuss. Verglichen wird mit privatem Sparen aus demselben berechneten Nettoaufwand.

Der Nettoaufwand wurde mit dem BMF-Programmablaufplan 2026 und den festgelegten Sozialversicherungsannahmen berechnet. Individuelle Krankenkassenbeiträge oder weitere Lohnmerkmale können abweichen.



PRIVAT	bAV	MEHR
284.109 EUR	551.382 EUR	267.274 EUR

Nominale Modellrechnung mit 6 % Wertentwicklung p. a. nach unterstellten Anlagekosten. Keine Garantie.